Juni 2008

AStA-Flur angegriffen

Schaden fünfstellig

Nachdem ein aufgebrachter Mob von Sympathisanten der teilautonomen Referate den AStA-Flur neu dekoriert hatte, um damit ihrem Unmut über die deutlichen Mittelkürzungen und eine gekaufte Wahl Ausdruck zu verleihen, mußte der AStA eine Ausschreibung für die Renovierung des Flures durchführen. Nach fundierter Diagnose schätzt der AStA die Kosten für eine Renovierung des neu dekorierten Flurs auf eine fünfstellige Summe. Schließlich wolle man, daß bei der Renovierung alles seine Ordnung habe. Die Renovierung stelle eine besondere Herausforderung dar, so der AStA-Vorsitzende Benjamin Gildemeister, der darauf hinweist, daß „der Übergang, welcher den grünen Strich vom Weiß der Wand abgegrenzt, präzise gezogen werden muß". Schließlich stehe der horizontale Strich am Flur des AStA-Traktes für die Identifikation mit der corporate identity, welche von größter Bedeutung sei, da sie den AStA als seriöse und verläßliche Service-Vertretung gegenüber der Unileitung und der Wirtschaft präsentiere.

Der grüne Strich des AStA-Flurs, steht für Seriosität, Service, Ideologiefreiheit und Campus-Credibility.

Es wurde viel Porzellan zerschlagen

AStA-Berater verteidigt AStA Flur

In einer beherzten Aktion gelangt es einem AStA-Studienberater einen Demonstranten mit einem zusammengerollten Plakat in die Flucht zu schlagen. Der Studienberater hatte den linksradikalen Besetzer mit einem Quast und einem Eimer Kleister in den Händen auf frischer Tat ertappt, wie er sich anschickte, ein stalinistisches Plakat an die Tür der neuen Redlight-Lounge zu kleben. Der Besetzer trug abgesehen von einem Schock nur leichte Verletzungen davon.

Betrieb des AStA nur eingeschränkt möglich

Durch den Farbwust an Wand und Decke ist den Asta-Referenten die Identifikation mit der gewohnten Arbeitsumgebung nicht mehr möglich, was zu einer weitgehenden Arbeitsunfähigkeit führt. Erst eine Wiederherstellung der weißen Wände könne sie von dem traumatischen Erlebnis heilen - bis dahin sei weiteres politisches Handeln indiskutabel. Wand und Politik müßten im Einklang miteinander stehen, so Leonie Kusch, Campus-Watch-Managerin, sonst leide das Konzept des amtierenden AStA.
Drei ReferentInnen, die namentlich

Neue AStA Services :

- Jetzt Martini in der Redlight-Lounge
- Poolparty-Service für Studis
- Melleman 2.0 - Humor-awarded!

nicht genannt werden möchten, sollen seit dem Überfall durch die linken Randalierer verstärkt bei ihren Psychiatern Beistand bekommen haben. Torsten Weigelt hat Angst: „Wenn ich abends nach getanem Service den dunklen AStA-Trakt verlasse, hab ich schon ein Bißchen Angst. Die Linken sind skrupellos. Sie schrecken vor keiner Untat zurück“

Infobox Mellemen

- **AStA? Kann man das trinken?**
- **STUPA-FSRE - gibt's dafür ein Casting?**
- **Lustig? Yes, mam! www.mellemen.de**

Viel Porzellan zerschlagen

In einem sind sich die AStA-Vertreter einig. Es muß bald wieder Politik gemacht werden. Man möchte sich durch die abscheulichen Vorfälle nicht von der Politik abbringen lassen. Schließlich gibt es viel, was an der Uni getan werden kann!
Benjamin Gildemeister hierzu: „Die größte Aufgabe, vor der wir derzeit stehen, ist die reibungslose Bewältigung von dem anstehenden Campus OpenAir.“
Er schmunzelt. Inzwischen hat er seinen legendären Humor wiedergefunden. „Außerdem planen wir eine Neuauflage unserer überaus erfolgreichen Melleman Kampagne. Ich freue mich schon auf neue Figuren und das neue Lied. Ich bin mir sicher, daß es den einen oder anderen Studenten, aber natürlich auch die Frauen für die Unipolitik begeistern kann.“

Mellemen 2.0 und neus Glitzerlogo

Die lustige Mellemen-Familie wird uns auch in diesem Semester wieder Freude bereiten und unseren grauen Unialltag aufpeppen.

Manikin Mellemenn

Wie die Schirmherrin des Projektes, Monika Auweter Kurz mitteilen ließ, sei der Topf, aus dem das Projekt finanziert wird, durch die Mehreinnahmen au den Studiengebühren verdreifacht worden. Somit zahle sich das Geld, welches die Studierenden zahlten in besonderer Weise zurück und trage zur Excellenz der Universität als Elite-Kaderschmiede und als Ausbildungsanstalt entscheidend bei.

Das neue magic-AStA-Logo strahlt und schimmert, um die große Politik auch für Studierende in den Bereichen Jura, Medizin oder Service zu tragen

Um das internationalen Renomé der Hochschule - nicht zuletzt in Hinblick auf das CHE-Ranking und den globalen Hochschulwettbewerb - weiter zu steigern, beschloß der AStA in der STUPA-Sitzung am 06.05. ein neues Logo einzuführen, welches durch seine symbolische Strahlkraft anziehend insbesondere auf ausländische Studierende wirken soll.